



### Datenautobahn in Richtung Werdau, Langenhessen wird weiter ausgebaut

envia TEL sorgt für schnelles Internet in Werdau, Langenhessen. Das Unternehmen verlegt ab Ende März von der Gewerbestraße beginnend entlang der Crimmitschauer Straße bis zur Ecke Fabrikweg leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur. Den ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden steht Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht.

Stefan Czarnecki, Oberbürgermeister der Stadt Werdau: „Damit unsere ansässigen Unternehmen wettbewerbsfähig bleiben, müssen Sie sich auch der Digitalisierung stellen. Dazu wird vor allem eine leistungsfähige Infrastruktur benötigt. Diese wird hier geschaffen.“

Für den Anschluss an das Hochgeschwindigkeitsnetz der envia TEL werden rund 850 Meter modernste Glasfaserleitungen verlegt. Damit verlängert der Telekommunikationsdienstleister seine im Jahr 2017 gebaute Glasfaserinfrastruktur entlang der Crimmitschauer Straße. Damals verlegte das Unternehmen rund zwei Kilometer Glasfaserleitung in Richtung Stadtzentrum.

„Die Glasfaser ist die Hauptschlagader der Gigabit-Gesellschaft. Nur die Glasfasertechnologie bietet die notwendigen Bandbreiten für heutige und künftige digitale Geschäftsprozesse. Mit der Anbindung an unser Glasfasernetz schicken wir die Unternehmen mit Lichtgeschwindigkeit ins Gigabit-Zeitalter“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL Geschäftsführer.

Der enviaM-Telekommunikationsdienstleister richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse ein und bietet auch die passenden Internet-, Telefon und Vernetzungsdienste.

Der Anschluss der Crimmitschauer Straße ist eines von 350 Projekten der envia TEL zum Ausbau des Glasfasernetzes in Mitteldeutschland in den nächsten fünf Jahren. Der Telekommunikationsdienstleister hat seit dem Jahr 2000 bereits mehr als 300 Industrie- und Gewerbegebiete sowie Bürokomplexe in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit leistungsstarken Internetanschlüssen versorgt. Grundlage dafür ist das mehr als 5.500 Kilometer lange, eigene Glasfasernetz.



## Pressemitteilung

Markkleeberg, 22.03.2019



Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:  
[www.gigabitnetz.enviatel.de](http://www.gigabitnetz.enviatel.de)

### Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E [Romy.Naumann-Kluge@enviaTEL.de](mailto:Romy.Naumann-Kluge@enviaTEL.de)

I [www.enviaTEL.de](http://www.enviaTEL.de)

[www.datacenter-leipzig.de](http://www.datacenter-leipzig.de)

[www.gigabitnetz.enviatel.de](http://www.gigabitnetz.enviatel.de)

[www.xing.com/companies/enviatelgmbh](http://www.xing.com/companies/enviatelgmbh)

### Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von über 5.500 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Geschäftskunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 167 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

